



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 26.01.2022

Gültig bis: 31.01.2027

Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

KVV 103.008

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 293315

Gegenstand

Ein- und Doppelwandige freistehende liegende, mittelgrosse zylindrische 2 bar Tanks aus ferritischem Stahl mit gewölbten Böden.

Nutzvolumen:	2'000 - 50'000 Lt.
Durchmesser:	1'270 - 2'470 mm
Zyl. Länge, maximal:	10 m
Prüfüberdruck:	2.0 bar
Max. Dichte:	1000 kg/m ³

Geltungsbereich

Freistehende Tanks (2 bar) für die Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt > 55 °C oder die nicht brennbar sind, gemäss der SN EN 122852:2005, der Klasse B.
Es dürfen keine Stutzen unterhalb der maximalen Füllgrenze (95. %) angebracht werden! Sollte dies notwendig sein, muss eine Einzelbeurteilung durch den SVTI durchgeführt werden, siehe SVTI Merkblatt für Hersteller CL13122.

Gültigkeitsdauer

Dieses Dokument für die Herstellung ist gültig bis (Gültigkeit siehe oben), sofern die nachfolgenden Punkte erfüllt sind:

- keine konstruktiven Änderungen;
- keine Änderungen der Herstellverfahren;
- Gültigkeit der Norm in der Version "EN 122852:2005, Typ B";

Sollte eine der genannten Voraussetzungen entfallen, verliert das Dokument sofort seine Gültigkeit.

Eine spätere Erneuerung ist auf Antrag möglich.

**Inhaber des
Dokumentes
und Hersteller**

EMILIANA SERBATIO S.r.l.
Largo Maestri del Lavoro, 40
I - 41011 Campogalliano (Modena)

Hinweise

In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die **KVV-Nummer** anzugeben. Dieses Dokument muss mit jedem Objekt mitgeliefert werden und wird von uns den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen (ab 01.01.2020)

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV);
- KVV-Richtlinien: "Allgemeine Richtlinien" (Januar 2019) (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: "Richtlinie 1" (Dezember 2018);
- KVV-Erläuterung zum Beurteilungsschema (2019);
- KVV-Merkblatt M1: Mittelgrosse Tanks im Gebäude (2019);
- KVV-Merkblatt L1: Rohrleitungen (2019);
- SUVA-Richtlinien 1416 betreffend "Arbeiten in Behältern und engen Räumen";

Mitgeltende technische Grundlagen

- SN EN 12285-2:2005 (Liegende zylindrische ein- und doppelwandige Tanks zur oberirdischen Lagerung von brennbaren und nichtbrennbaren wassergefährdenden Flüssigkeiten);
- Einwandige Tanks EN 12285-2 Klasse B/C «Tankmasse» mit der Zeichnungsnummer «ES-021-22» vom 31.07.2019;
- Einwandige Tanks EN 12285-2 Klasse B/C «Mannloch» mit der Zeichnungsnummer «ES-022-22» vom 24.01.2022;
- Doppelwandige Tanks EN 12285-2 Klasse B/C «Tankmasse» mit der Zeichnungsnummer «ES-016-22» vom 24.01.2022;
- Doppelwandige Tanks EN 12285-2 Klasse B/C «Mannloch» mit der Zeichnungsnummer «ES-017-22» vom 24.01.2022;
- Doppelwandige Tanks EN 12285-2 Klasse B/C «Abgeteilte Tanks» mit der Zeichnungsnummer «ES-015-22» vom 24.01.2022;

Ergebnis der Prüfung der Antragsunterlagen, der erstmaligen Bauprüfung sowie Überprüfung der Fertigung

Gestützt auf den durchgeführten Überprüfungen erfüllen die Tanks die Anforderungen der massgeblichen Rechtsgrundlagen.

Die geprüften Antragsunterlagen sind im SVTI-Dokument "Vorprüfung GSchG" aufgeführt.

Die Ergebnisse der erstmaligen Bau- und Druckprüfung sind in der "SVTI-Bescheinigung über die erstmalige Bau- und Druckprüfung" dargelegt.

Anmerkungen

- Jeder Tank ist nach den durch den SVTI geprüften Unterlagen herzustellen, zu prüfen und mit dem Fabrikschild zu kennzeichnen und die folgende Ergänzung einzutragen:
KVV 103.008;
- Für jeden Tank hat der Hersteller ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfzeugnis zu erstellen, in dem die Durchführung und die Erfüllung der Bau- und Dichtheitsprüfung bestätigt werden. Es ist dem Inhaber des Tanks in entsprechender Amtssprache auszuhändigen und eine Kopie beim Hersteller für mindestens zehn Jahre aufzubewahren;
- Bei doppelwandigen Tanks unterscheiden sich die ½"-Anschlüsse mit Aussengewinde für das Leckanzeigergerät wie folgt:
 - Saug- und Druckleitung: weiss markiert;
 - Messleitung: rot markiert;
- Beim Mannloch ist der Stutzen eingesetzt auszuführen und mindestens 20 mm ins Tankinnere vorzustehen zu lassen;
- Der Hersteller hat sicherzustellen, dass der Inhaber des Tanks über die notwendige Anleitung für Transport, Aufstellung, Betrieb, Wartung, Revision und Inspektion verfügt;
- Die Innen- und Aussenwände der Behälter werden aus Stahl mindestens in der Qualität S 235 JRG2 (Werkstoff-Nr. 1.0036) hergestellt;
- Bei Änderungen muss der SVTI im Voraus benachrichtigt und seine Zustimmung eingeholt werden;

Mitgeltende Dokumente und SVTI-Referenz Nummern

- Geprüfte Antragsunterlagen:
 - Einwandige Tanks SVTI-Vorprüfung Nr. KIS.EP.5522269-1
 - Doppelwandige Tanks SVTI-Vorprüfung Nr. KIS.EP.5522270-1
- Bescheinigung über Bauprüfung:
 - Einwandige Tanks SVTI-Vorprüfung Nr. KIS.EP.5522269-2
 - Doppelwandige Tanks SVTI-Vorprüfung Nr. KIS.EP.5522270-2
- Hersteller Firma Emiliana Serbatoi S.r.l. SVTI-Hersteller Nr. 105'538

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle



Wolfgang Hebling
Leiter Gefahrgut



Markus Staub
Sachverständiger

